Grasbahnrennen am Wochenende in Neuenhasslau mit Zuschauern

HASSELROTH - Am kommenden Wochenende (3./4. Oktober) ist es soweit: Das 3. Grasbahnrennen des MSC Neuenhasslau «der Neuzeit» findet mit vollem Rennprogramm am Feiertag und am Sonntag auf dem Kinzigtalring in Neuenhasslau statt. Und zwar als eine der ersten Sportveranstaltungen in der Region mit Zuschauern.

Nach Einreichung eines ausgeklügelten Hygienekonzeptes des Motorsportclubs beim Main-Kinzig-Kreis gab es grünes Licht für die Zulassung einer begrenzten Zahl von Zuschauern zum DIE HINTERHOFWERKSTATT DMV Grasbahnrennen Neuenhasslau.

Alle Vorschriften der Covid19-Schutzbestimmungen gelten während des Wochenendes auf dem Renngelände. So gibt es, wie inzwischen schon gewohnt, Maskenpflicht an den Kassen, im Versorgungsbereich, in den Toiletten und für die Teilnehmer im Fahrerlager. Auch das Gebot des Abstandhaltens gilt natürlich bei der Rennveranstaltung.

Auf das üblichen Rahmenprogramm hat der Verein in dieser besonderen Situation verzichtet: Im Mittelpunkt steht der Motorsport.

An den zwei Tagen starten Fahrer und Fahrerinnen in mehr als 40 Rennläufen in den Klassen Seitenwagen, B-Lizenz Solo, Oldies um den DMV Oldie Supercup, Quads in sechs Klassen und die so beliebten Speedkarts. Quads und Karts bestreiten den vierten Lauf zur MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft.

Das Hauptaugenmerk der meisten Fans liegt auf der Seitenwagenklasse: Hier starten acht Gespannteams aus ganz Deutschland in acht Vorläufen und zwei Finalrennen um den Tagessieg. Gute Chancen, ganz vorn zu sein, rechnen sich die beiden MSC-Gespanne Imanuel Schramm/Frank Schiemer und Moritz Straub/Patrick Löffler aus.

In den Quadklassen sind mit Marlon Dreier (17 Jahre) in der Klasse 4 und Neuenhasslaus jüngster Quadpilot Tavis Hinz (13) zwei Fahrer mit guten Chancen auf Podiumsplätze dabei.

Schon am Samstag (3. Oktober) gibt es ein volles Rennprogramm. Nach dem Training um 14 Uhr gibt es bereits 14 Rennläufe der Oldies um den DMV Oldie Supercup, der Quads und der Speedkarts.

Am Sonntag beginnt das Training der Solo- und Seitenwagenklasse um 9.30 Uhr und ab 11.15 geht das Rennprogramm weiter. Nicht weniger als 39 Rennen mit den Maschinen ohne Bremsen sind für den Sonntag geplant.

Personalisierte Tickets kann man noch bis Dienstag (29.9., 24.00 Uhr)

über die Webseite des Vereins msc-neuenhasslau.de oder die Facebookseite facebook.com/msc_neuenhasslau buchen.

Der Restbestand an Karten geht dann am 3. und 4. Oktober an die Tageskassen. Mit dem größeren Zuschauerandrang ist für die Hauptrennen am Sonntag zu rechnen, wobei auch am Samstag an der Tageskasse noch Karten für das gesamte Wochenende erhältlich sind.

Am Samstag, 10. Oktober, also nur eine Woche nach dem Grasbahnrennen, findet auf dem Kinzigtalring das 6. DIE HINTERHOFWERKSTATT DMV Mofahrenen Neuenhasslau statt. Für den Finallauf des DMV Mofacups 2020 gibt es Tickets ausschließlich an der Tageskasse.
neuenhasslau2020

Zeitplan

DIE HINTERHOFWERKSTATT DMV Grasbahnrennen, Kinzigtalring Neuenhasslau

03./04. Oktober 2020

Samstag, 3. Oktober

12.00 - 14.00 Uhr Papierabnahme, technische Abnahme

13.50 Uhr Fahrerbesprechung

14.00 Uhr Freies Training, Oldies, Quads + Speedkarts

14.45 Uhr Freies Training Seitenwagen + B-Lizenz Solo

15.00 Uhr Pflichttraining, Oldies, Quads + Speedkarts

15.30 Uhr Freies Training Seitenwagen + B-Lizenz Solo

15.45 Uhr 1. Lauf DMV Oldie-Cup (Rennen A)

15.50 Uhr Bahndienst

16.00 Uhr 1. Wertungsdurchgang Quad Kl. 1, 2, 5
(Rennen B, C, D)

Lauf DMV Oldie-Cup (Rennen E)

Wertungsdurchgang Quad Kl. 3, Kart, Kl. 4 (Rennen F, G, H)

Lauf DMV Oldie-Cup (Rennen I)

Freies Training Seitenwagen + B-Lizenz Solo

4., 5. Und 6. Lauf DMV Oldie-Cup (Rennen J, K, L)

Ca. 17.30 Uhr Rennende, Siegerehrung DMV Oldie-Cup

Sonntag, 04. Oktober

08.00 - 10.00 Uhr Papierabnahme, technische Abnahme

09.15 Uhr Fahrerbesprechung

09.30 Uhr Freies Training B-Lizenz Solo + Seitenwagen

10.00 Uhr Warm-up Quads und Speedkarts

10.30 Uhr Pflichttraining B-Lizenz Solo + Seitenwagen

11.00 Uhr Bahndienst

11.15 Uhr 2. Wertungsdurchgang Quads und Speedkarts
(Rennen 1 -7)

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Opening / Fahrervorstellung

13.30 Uhr Rennen 8 - 41

Ca. 17.00 Uhr Siegerehrungen im Festzelt